



# Alpenvereinswetterbericht

erstellt von der ZAMG Wetterdienststelle Innsbruck am Freitag, 26. Mai 2017 um 13:31  
Nächste Aktualisierung am Samstag

## WETTERLAGE

Ein Hochdruckgebiet über dem Alpenraum sorgt am Wochenende und darüber hinaus für strahlend sonniges, meist auch sehr stabiles, Bergwetter mit sommerlichen Temperaturen und wenig Wind. Zum Sonntag hin werden die Luftmassen in den südwestlichen Westalpen bereits etwas labiler – das Schauerisiko steigt leicht an.

## WETTERAUSSICHTEN FÜR SAMSTAG

### Westalpen

Der Samstag bringt verbreitet strahlend sonniges Wetter mit sommerlichen Temperaturen und wenig Wind. Meist beginnt der Tag wolkenlos, später bilden sich ein paar harmlose Quellwolken. Entlang des italienischen Alpenrandes lösen sich nächtliche dunst- bzw. hochnebelartige Wolken rasch auf oder gehen teils in Quellwolken über. Am Nachmittag gibt es einen Mix aus viel Sonne und wenig Wolken mit guten Sichten. Es bleibt verbreitet trocken-am ehesten kommt es in den Südalpen zu einem kurzen, lokalen Schauer/Gewitter.

**Temperatur:** in 2000 m: etwa 13 Grad, in 3000 m: etwa 5 Grad, in 4000 m: -1 Grad.

**Nullgradgrenze:** bei etwa 3800 m.

**Wind** in hochalpinen freien Lagen: 10-20 km/h (leicht bis schwach) aus N.

**Gewittergefahr:** sehr gering.

### Ostalpen

Am Samstag dominiert sonniges, stabiles Bergwetter mit sommerlichen Temperaturen und meist nur schwachem Wind. Am italienischen Alpenrand ist anfangs wieder Dunst oder Nebel möglich, der jedoch bald verschwindet. Tagsüber bilden sich über den Bergen einige harmlose Quellwolken, aber oft bleibt es auch nahezu wolkenlos. Somit herrschen durchaus sehr gute Sichtbedingungen. Ganz im Osten frischt der mäßige Nordwind noch auf-hier ist generell mit etwas mehr Wolken zu rechnen. Niederschlag ist keiner zu erwarten.

**Temperatur:** in 2000 m: etwa 13 Grad, in 3000 m: etwa 5 Grad.

**Nullgradgrenze:** 3500-3700 m.

**Wind** in hochalpinen freien Lagen: 10-20 km/h (leicht bis schwach), ganz im Osten teils noch mäßig, aus N.

**Gewittergefahr:** keine.

## WEITERE AUSSICHTEN FÜR SONNTAG UND MONTAG

### Westalpen

Auch am Sonntag und Montag setzt sich das sommerliche Bergwetter, bei wenig Wind und viel Sonne fort. Die Luftmassen werden allerdings labiler, sodass sich im tagsüber mehr Quellbewölkung bildet und das Schauerisiko ansteigt. Am Sonntag sind einzelne Schauer in den Südalpen noch die Ausnahme, am Montag sind sie dann nirgends mehr auszuschließen und von den Berner Alpen südwärts muss man mit ihnen rechnen, auch Gewitter sind möglich.

### Ostalpen

Auch am Sonntag setzt sich das stabile, windschwache Hochdruckwetter in den Ostalpen fort. Es dominiert strahlender Sonnenschein neben meist nur flacher, harmloser Quellbewölkung über den Bergen. Am Montag wird die Luft etwas labiler, sodass im Tagesverlauf mehr Quellwolken entstehen. Bei allgemein noch geringer Schauer- und Gewitterneigung, sind dann zwischen Bergamasker Alpen und Dolomiten am ehesten lokale (auch gewittrige) Schauer möglich.

## WEITERER TREND

Am Dienstag noch schwacher Hochdruckeinfluss, damit recht sonniges und trockenes Wetter im Süden bzw. Osten. In den Westalpen sowie generell an der Alpennordseite werden die Luftmassen labiler, das Schauer- und Gewitterrisiko steigt deutlich an. Ab Mittwoch stellt sich eine unbeständigere Wetterphase ein, die aus heutiger Sicht vor allem die Alpennordseite trifft.

Zuverlässigkeit der Prognose (hoch >80%, mittel 60-80%, tief <60%): hoch bis Mo, dann mittel.